

Burgdorf, den 25.06.2018

**Herrn
Alfred Baxmann
Bürgermeister Stadt Burgdorf**

66 /
04.07.18

**Kopie Herrn Barthold Plaß
Vorsitzender Ausschuss für Verkehr**

Vor dem Hannoverschen Tor 1/27

31303 Burgdorf

Neubaugebiet „An den Hecken“ / Baustellenzufahrt

Sehr geehrter Herr Baxmann,

ich bin seit vielen Jahren Anwohner des Schwüblingser Wegs in Burgdorf.

Seit Monaten gibt es nun eine Diskussion über die Baustellenzufahrt zum Neubaugebiet „An den Hecken“ und die damit verbundene zusätzliche Verkehrsbelastung. Zusätzlich werden im Lokalteil der HAZ seit mehreren Wochen Berichte über die Verkehrssituation am Peiner Weg/Leipziger Straße und die angeblich einseitige Belastung dortiger Anwohner veröffentlicht.

Da die Diskussion sich nun zunehmend wieder auf den Schwüblingser Weg verengt, ist es wichtig die Situation aus Sicht eines direkten Anwohners zu schildern.

Die Verkehrssituation am Schwüblingser Weg 12 – 26 hat sich in den letzten Jahren massiv verschlechtert und führt mehr und mehr zu einer starken Beeinträchtigung der Lebens - und Wohnsituation der Anwohner.

Diese müssen seit Jahrzehnten den gesamten Zu – und Abgangsverkehr der Leipziger Straße erdulden, dazu seit fast 20 Jahren das tägliche Verkehrschaos durch Bring – und Holverkehr zum AWO Kindergarten (besonders in der Zeit zwischen 8.00 und 15.00 Uhr) und höchstwahrscheinlich demnächst den Zu- und Abgangsverkehr zum Neubaugebiet „An den Hecken“.

Vom massiv gestiegenen Schwerlastverkehr auf dem Ostlandring (der laut Ihrer Aussage gar nicht für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist) und den damit verbundenen Beeinträchtigungen und Belastungen ganz zu schweigen.

Die Folgen dieses stark gestiegenen Verkehrsaufkommens auf beiden Straßen werden die Anwohner zukünftig auch finanziell in Form von Straßen- ausbaubeiträgen zu spüren bekommen.

Und dazu soll jetzt auch noch der Baustellenverkehr zum Neubaugebiet „An den Hecken“ über den Schwüblingser Weg 12 – 26 laufen?

Das kann doch wohl nicht im Ernst die Lösung dieses Problems sein!

Viele dieser angesprochenen Probleme und Belastungen hätten durch vernünftige Planung im Vorfeld dieser Bauvorhaben (Leipziger Straße: fehlende Ausfahrt Ostlandring; Kindergarten: unzureichende Anzahl von Parkplätzen/fehlende Hol – und Bringzone; Neubaugebiet: fehlende Planung Baustellenverkehr) seitens der Verantwortlichen der Stadt Burgdorf vermieden werden können.

Ich habe durchaus Verständnis für die Anwohner der Leipziger Straße, deren Grundstücke an den Peiner Weg grenzen und nun über Beeinträchtigungen über Staub und Lärm klagen.

Vergessen werden darf dabei aber auch nicht, dass diese Anwohner - und damit die gesamte Leipziger Straße - seit Jahrzehnten keinerlei Belastungen durch Straßenverkehr ausgesetzt waren.

Eine Lösung kann nur über eine Befestigung des Peiner Wegs erfolgen, und Erschließung einer Ausweichroute, aber nicht erneut über den Schwüblingser Weg.

Ich bin gespannt auf die Alternativvorschläge auf der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses im August und kann Ihnen versichern, dass die Anwohner des Schwüblingser Wegs 12 – 26 eine weitere Beeinträchtigung und Belastung Ihrer Lebens- und Wohnsituation nicht hinnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen